



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem
Schwerpunkt Sekundarstufe I (GPO 2015)
Teilstudiengang **Geographie**

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Geographie** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Geographie sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Geographien der Entwicklung	M 2: Aktuelle Forschungsfelder der Geographie und ihre Umsetzung	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Aktuelle Entwicklungen in der Geographiedidaktik		Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 4: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (20 LP) (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 5: Geographisches Forschungskolloquium	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Geographien der Entwicklung			
	<i>Geographies of Development</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527810000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen im Bereich der Geographischen Entwicklungsforschung im regionalen, nationalen und globalen Kontext. Vor dem Hintergrund einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Entwicklungsbegriff beschäftigen sie sich mit Entwicklungstheorien und -modellen sowie deren Anwendungsbezügen in unterschiedlichen geographischen Kontexten. Sie lernen, Entwicklung aus der Perspektive des globalen Nordens sowie des globalen Südens multiperspektivisch und kritisch zu hinterfragen.		
Fachkompetenz:		Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse zu den Geographien der Entwicklung (klassische Entwicklungstheorien, Theorien der nachhaltigen Entwicklung, der lokalen und regionalen Entwicklung sowie des Postcolonialism und des Post-development) und globaler Verflechtungsansätze. Sie vertiefen diese an ausgewählten Beispielen aus dem Globalen Norden und dem Globalen Süden (z.B. Klima- und Ressourcenkonflikte, landgrabbing, Armut und Hunger) auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.		
Methodenkompetenz:		Die Studierenden sind mit verschiedenen Methoden der Messung von Entwicklung anhand unterschiedlicher Indikatoren und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen vertraut. Sie sind in der Lage, diese auf der Grundlage von Entwicklungstheorien kritisch zu hinterfragen. Sie kennen wichtige internationale Organisationen, die sich mit Fragen der Entwicklung beschäftigen, und können deren Ausrichtung politisch einordnen und kritisch bewerten.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen der Recherche und Auswertung internationaler wissenschaftlicher Fachliteratur zu einem bestimmten Thema. Sie lernen Konzepte von Entwicklung und Methoden der Messung kritisch zu reflektieren. Die Studierenden stellen eine digital unterstützte Kollaboration im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit her.		
Lehr-/ Lernformen:		Seminar, Lektüre, Diskussion, Gruppenarbeit, Präsentation		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Sybille Bauriedl		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I		
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		

M 1: Teilmodul 1	Geographien der Entwicklung				
	Teilmodulkennnummer	527811000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	527815000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Präsentation und Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Präsentation (30 Min) und Hausarbeit (15 Seiten). Benotet wird die Hausarbeit.			
Letzte Änderung: 19.12.2019					

Modul 2	Aktuelle Forschungsfelder der Geographie und ihre Umsetzung			
	<i>Current Research Fields in Geography and Education</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527820000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit 60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium 240 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Durch die exemplarische Bearbeitung eines aktuellen, theoretischen oder angewandten Forschungsfeldes der wissenschaftlichen Geographie (z.B. Bildungsgeographie, Neue Kulturgeographie, Geographische Grenzforschung, Geographien des Konsums) und seine didaktische Umsetzung in der Schule erweitern die künftigen Lehrkräfte ihre Selbstlernkompetenz v.a. bzgl. methodischer und inhaltlicher Weiterentwicklungen des Faches. Sie reflektieren die Institution Schule in bildungsgeographischer und international vergleichender Perspektive mit Blick auf verschiedene Schularten und Bildungsgänge auch unter dem Aspekt inklusiver Schulentwicklung.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden haben Einblicke in aktuelle internationale und interdisziplinäre Forschungsfelder, neueste empirische Methoden sowie theoretische Ansätze der Geographie. Sie sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu verstehen, diese didaktisch zu bearbeiten und auf ihre gesellschaftliche Relevanz hin kritisch zu hinterfragen. Sie können die stetige Weiterentwicklung des Faches und neue Unterrichtsmethoden in der Praxis eigenständig umsetzen.			
Methodenkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten unter Berücksichtigung internationaler und interdisziplinärer Forschungsbezüge. - Vertiefung der Fähigkeit zur strukturierten didaktischen Umsetzung eines aktuellen geographischen Forschungsthemas für die Schulpraxis oder einen anderen Bildungskontext. 			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Selbstlernkompetenz im Hinblick auf die methodische und inhaltliche Weiterentwicklung des Faches - Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstmotivation in Bezug auf die eigenständige Vermittlung neuester Entwicklungen der Fachwissenschaft 			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Kleingruppenarbeit, Verfassen eines Artikels für eine fachdidaktische Zeitschrift			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Theoretische Diskussionen				
	Teilmodulkennnummer	527821000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 2: Teilmodul 2	Praktische Umsetzung				
	Teilmodulkennnummer	527822000	Lehrveranstaltungsart	Projekt	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium	90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	527822000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Wissenschaftlicher Artikel	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsform: Mündliches Referat (unbenotet), eigene Erhebungen und zugehöriger wissenschaftlicher Artikel (10 Seiten, benotet)			
Letzte Änderung: 19.12.2019					

Modul 3	Aktuelle Entwicklungen in der Geographiedidaktik				
	<i>Current Developments in Geography Teaching</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		527830000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse zu theoretischen Fragestellungen aktueller deutschsprachiger sowie internationaler geographiedidaktischer Ansätze und Forschungsrichtungen sowie deren Relevanz für die praktische Umsetzung in unterschiedlichen Lehr-Lern-Situationen. Sie evaluieren unterschiedliche Strömungen der Geographiedidaktik. Darauf aufbauend entwickeln sie innovative und kreative Unterrichtskonzepte, die sie mit Blick auf die Unterrichtspraxis methodisch ausgestalten. Sie können unterschiedliche Unterrichtsmethoden gezielt auswählen und situationsgerecht einsetzen. Das Modul bereitet das nachfolgende Praxissemester vor.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsdebatten der deutschsprachigen und internationalen Geographiedidaktik. Sie können aktuelle geographiedidaktische Entwicklungen und Konzepte analysieren und einordnen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse zu aktuellen Forschungsansätzen im Bereich der Geographiedidaktik, Unterrichtsplanung und -gestaltung und können diese reflektieren sowie auf ihr zukünftiges Aufgabenfeld transferieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können ihren Unterricht auf der Grundlage unterschiedlicher didaktischer Konzepte planen und gestalten. Sie kennen angemessene Methoden, die die SchülerInnen befähigen, Lernziele zu erreichen sowie Lernprodukte zu erstellen und können diese anwenden. Die Studierenden sind fähig zur selbstständigen Reflexion und Bewertung von Lehr-Lern-Situationen. Sie können neue geographiedidaktische Impulse in Bezug auf ihre praktische Umsetzung untersuchen und evaluieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung von Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Experimentierfreude in Bezug auf die Umsetzung fachdidaktischer Innovationen. - Anschlussfähigkeit an den Geographieunterricht in ausgewählten europäischen Ländern. 				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projekt, Präsentation, Lerntagebuch, Lektüre, Gruppenarbeit, Entwicklung von Unterrichtseinheiten.				
Modulverantwortliche/r:	Johannes Bohle				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Aktuelle Entwicklungen der Geographiedidaktik			
	Teilmodulkennnummer	527831000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		60 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527835000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Lerntagebuch oder Essays oder Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfung: Lerntagebuch oder Essays (regelmäßig) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)			
Letzte Änderung: 17.12.2019				

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015					

Modul 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		527840000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Johannes Bohle				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 4: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	527841000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 4: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527845000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 03.12.2015				

Modul 5	Geographisches Forschungskolloquium			
	<i>Research Colloquium in Geography</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		527850000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können selbstständig eine geographische oder geographiedidaktische empirische Forschung in einem Bildungskontext erfolgreich planen, durchführen und abschließend präsentieren. Sie sind in der Lage, die Arbeiten Anderer einzuschätzen, angemessen zu kritisieren und gleichermaßen die Kritik Anderer konstruktiv in die eigene Forschungsarbeit einzubeziehen. Sie lernen empirische Forschungsergebnisse auf die Praxis des Geographieunterrichts zu übertragen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ausgewählte geographiedidaktische, sozial- oder bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden und lernen deren erkenntnistheoretische Grundlagen sowie deren Potentiale und Grenzen in einem konkreten größeren Forschungszusammenhang kennen. Auf Grundlage der Analyse ausgewählter empirischer Forschungsarbeiten lernen sie, geographiedidaktische Forschungserkenntnisse anforderungs- und situationgerecht in der schulischen Praxis umzusetzen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden entwickeln individuell oder als Forschergruppe eine wissenschaftliche Fragestellung, planen ein größeres Forschungsprojekt (z.B. Masterarbeit) und führen eigene empirische Erhebungen mit geeigneten sozial- oder bildungswissenschaftlichen bzw. geographiedidaktischen Forschungsmethoden durch. Sie lernen, Erhebungen fachgerecht auszuwerten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Postervortrags zu präsentieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden festigen die im Studium entwickelte kritische Forschungshaltung und lernen die Positionalität der forschenden Person zu reflektieren. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren und die Erkenntnisgrenzen angewandeter Methoden zu reflektieren. Sie lernen eigenständig gewonnene wissenschaftliche Erkenntnisse vor einem kritischen Publikum zu verteidigen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Kolloquium, Diskussion, Empirische Erhebung, Forschungs-/Projektkonzeption, Präsentation, Verteidigung			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Forschungskolloquium				
	Teilmodulkennnummer	527851000	Lehrveranstaltungsart	Kolloquium	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	527855000	Prüfungsumfang	30 min	
	Prüfungsform	Mündliche Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: Präsentation im Kolloquium: ca. 30 Minuten Vortrag, anschl. Diskussion			
Letzte Änderung: 17.12.2019					

Modul 6	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		527860000	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Holger Jahnke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	527865000	Prüfungsumfang	maximal 80 Seiten
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Umfang Master Thesis: max. 80 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		

Letzte Änderung: 04.06.2015